

Friedhöfe: Oasen der Ruhe



Erstes Ludwigshafener Bestattungsinstitut

Henss GmbH

Goerdelerplatz 13 67063 Ludwigshafen **Tel. 06 21/51 10 10** Seit 50 Jahren
helfen wir in den schwersten
Stunden des Lebens

HENSS Blumen:

Traditionelle und moderne
Trauerfloristik
Schnittblumen
Grün- und Zierpflanzen
liefert zu jeder Zeit
an jeden Ort
Fleurop-Dienst

jede Bestattungsart alle Erledigungen Hausabholung jederzeit immer für Sie dienstbereit persönl. Beratung u. Vorsorge

Erfahrung – Zuverlässigkeit – Sorgfalt – Kompetenz

Vorwort





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Broschüre "Oasen der Ruhe" informierten wir Sie über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Ludwigshafener Friedhöfe und welche Formalitäten beim Eintritt des Trauerfalles zu beachten sind. In einer zweiten Auflage der Friedhofsbroschüre erfahren Sie nun alles Wissenswerte über die Bestattungsformen und Grabstättenarten auf dem Hauptfriedhof und auf den acht Stadtteilfriedhöfen.

So gibt es neben den klassischen Familien- und Reihengräbern auf einzelnen Friedhöfen unter anderem auch Beisetzungsmöglichkeiten in Urnenstelen oder in einer Urnengemeinschaftsgrabanlage. Ganz neu ist die Möglichkeit, die Asche der Verstorbenen am Fuße eines Baumes beizusetzen.

Empfehlenswert ist es, bereits zu Lebzeiten die gewünschte Bestattungsart zu regeln und eine Grabstätte zu erwerben. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung für ein persönliches Beratungsgespräch hilfreich zur Seite.

Eva Corre

Dr. Eva Lohse Oberbürgermeisterin Ernst Merkel

Bau- und Umweltdezernent

Jut alel



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Oberbürgermeisterin und des Dezernenten	
Branchenverzeichnis	
Hauptfriedhof und Stadteilfriedhöfe	4
Wahl von Bestattungsart und Bestattungsort	17
Bestattungsformen	18
Ansprechpartner bei der Friedhofsverwaltung	22
Kontakt des Friedhofbetriebes	23
Ratgeber/Recht – Im Falle eines Todes	23/24
Einlage: Gebührenverzeichnis	

Taxi-Zentrale Ludwigshafen/Rh. © 525 252 – Rund um die Uhr für Sie da! Rechnungsfahrten



www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind -auch auszugsweise- nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- · Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen



mediaprint WEKA info verlag

Infos auch im Internet:

www.alles-deutschland.de www.sen-info.de

www.klinikinfo.de

www.zukunftschancen.de

WEKA info verlag ambh Lechstraße 2 D-86415 Mering Tel. +49(0)8233 384-0 Fax +49(0)8233 384-103 info@weka-info.de www.weka-info.de

67059098/2. Auflage/2009

ď

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Bestattungsinstitute –
Bestatter
Bildhauerei7
Blumen 5, 6, 7, 9, 10
Dekoration
Edelstahlgrabmale
Entrümpelung12
Erbfall
Erbschaftssteuer23
Fischspezialitäten14
Floristik 5, 7, 9, 13
Gartenbau
Gärtnereien
Grabmale 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 15

Grabpflege
Haushaltsauflösungen
Hotel
Immobilienvermittlung
Natursteine 5, 9, 11, 14
NotareU3
Rechtsanwälte24
Restaurants14
Steinmetz15
Sterbefall
Steuerberatung23, 24
Taxiunternehmen
Übernachtung3
U = Umschlagseite

Gartenstadt Hotel

Maudacher Straße 188 67065 Ludwigshafen Telefon (06 21) 55 10 51 Telefax (06 21) 55 10 54 E-mail: info@gartenstadt-hotel.de



45 Zimmer, teilweise klimatisiert, Schwimmbad + Sauna, sämtliche Zimmer mit Bad/Dusche/WC/Fön/Telefon/Kabel TV/Minibar, Wintergarten für 24 Personen, geeignet für Meetings, Geburtstags- oder Trauerfeiern

Bestattungsdienst der Stadt Ludwigshafen am Rhein



WBL Bestattungsdienst Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen

Bliesstraße 12 67059 Ludwigshafen Telefon (06 21) 62 25 25 Telefax (06 21) 62 80 14

Wir helfen im Trauerfall sofort und zuverlässig

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen jeglicher Art im Inland
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

24 Stunden erreichbar – Tag für Tag

☎ 06 21- 62 25 25



Hauptfriedhof

Der Hauptfriedhof wurde 1855 unmittelbar nach der Gründung der Gemeinde Ludwigshafen im Westen außerhalb der Stadt an der Oggersheimer Landstraße als langgezogene Parzelle angelegt und am 23. November 1856 eingeweiht. Wenige Tage nach der offiziellen Eröffnung gab es die ersten Bestattungen. Aufgrund des enorm schnellen Bevölkerungswachstums nahm zwangsläufig auch der Bedarf an Gräberflächen zu.

So wurde das einst 5.200 Quadratmeter große Areal allein bis 1927 achtmal erweitert. Bis zur heute bestehenden Größe von rund 25 Hektar folgten noch mehrere Erweiterungen in südwestlicher Richtung. Gräber wurden abhängig von den vereinbarten Ruhezeiten aufgelöst und neu belegt. Im Jahr 2006 wurden 20 000 Grabstätten registriert. Die Verstorbenen finden



Reihengrab

ihre letzte Ruhe in einem Reihengrab, in einem Familiengrab, in einer Urnennische oder auf dem anonymen Grabfeld. Hinter jedem Grabmal steht eine Biografie, eine Familiengeschichte. Wenige davon sind bekannt. Was blieb, sind die als erhaltenswert eingestuften Gräber. Zum Teil handelt es sich hierbei um so genannte Ehrengräber oder um historisch wertvolle Gräber. Der ewigen Erinnerung gedacht wird auch der Menschen, die unter den Einwirkungen des Deutsch-Französischen Krieges, des Ersten und Zweiten Weltkrieges starben. Hinzu kommen die Ehrenfelder der Franzosen, der Zwangs- und Fremdarbeiter sowie die Gräberfelder, die für die Opfer der BASF-Explosionsunglücke von 1921 und 1948 errichtet wurden. Die alte Friedhofsmauer wurde, weil die Frankenthaler Straße verbreitert werden musste, um rund acht Meter zurückverlegt.

Aufgrund der steigenden Zahl von Einäscherungen ließ die Verwaltung einen großen Urnenhof hinter der neuen Trauerhalle errichten. 1989 wurde das im Jahr 1950 angelegte Internationale Ehrengrabfeld neu gestaltet, 1990 das muslimische Feld angelegt und die übrigen Ehrenfelder hergerichtet. Die 1955 erbaute Trauerhalle wurde 1993 saniert und 1998 mit einem neuen Kreuz ausgestattet. 2006 folgte schließlich die Anlage einer Ruhestätte für totgeborene Kinder im südwestlichen Teil des Geländes. Ab dem Jahr 2009 wird als neue alternative Beisetzungsform auf dem Hauptfriedhof ein Baumbestattungsfeld für Urnenbeisetzungen angeboten.

Sie erreichen uns mit der Buslinie 74 und 75 Berliner Platz-Gartenstadt, Haltestelle Hauptfriedhof Bliesstraße. Friedhofverwalter, Telefon 0621/504-3363



Am Friedhof 25 • 68167 Mannheim Tel.: 0621 / 33 21 94 Fax.: 0621 / 76 13 641

www.Degenhardt-Schneider.de

Mail: Grabmalkunst@gmx.de



Gerne für Sie da

BRENDEL UTZINGER

Naturstein für Friedhof, Haus, Garten & Bau Handwerkliche Grabgestaltung & Denkmalpflege

> Inh. H. Utzinger STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER Mobil: 0174 9657781

Frankenthalerstr. 110

67059 Ludwigshafen

brendel-utzinger@t-online.de

Dekoration **Floristik** Kunstgewerbe Anspruchsvolle Trauerfloristik & Grabschmuck

> G. Brendel Utzinger **DEKORATEURIN & FLORISTIN** Mobil: 0174 9656058

Tel.: 0621/6571253 Fax.: 0621/65730064





Frankenthaler Straße 108 67059 Ludwigshafen

Telefon (0621) 59165-55 Telefax (0621) 59165-50 blumen-kullmann@t-online.de www.blumenhaus-kullmann.de

Grabpflege | Vorsorge zu Lebzeiten | Grabneugestaltung | Gießservice



Stadtteilfriedhöfe



Friedhof Mundenheim

Friedhof Mundenheim

Die katholische St. Sebastiankirche in Mundenheim wurde an ihrem heutigen Standort (Saarlandstraße 3) erstmals 1179 bezeugt. Der heutige Bau ist eine Schöpfung der frühen 50er-Jahre. Bis 1876 lag hier der alte Friedhof und die heutige Pfarrer-Krebs-Straße hieß ursprünglich "Altfriedhofstraße". Einem Eintrag des Pfarrers Joseph Anton Krebs in dem Verkündigungsbuch der katholischen Kirchengemeinde ist zu entnehmen, dass der "neue Kirchhof" 1874 an der Distriktstraße nach Oggersheim (heute: Wollstraße) feierlich eingeweiht werden sollte. Tatsächlich verzögerte sich aber der Termin noch um zwei Jahre. 1927 erhielt der Mundenheimer Friedhof eine Leichenhalle, die im Krieg stark beschädigt und später wieder neu aufgebaut wurde. Mehrfach wurde der Friedhof in westlicher Richtung erweitert. Heute ist das zu den ältesten Grünanlage der Stadt zählende Areal rund 7,5 Hektar groß. Am Mundenheimer Kapellchen zogen bereits im 18. Jahrhundert Wallfahrer auf ihrem Weg nach Oggersheim - Endstation der Bittprozession - vorbei. Die kleine Kapelle, die gegenüber des Friedhofes an der Raschingstraße liegt, war früher offen. Kinder der Bauernfamilien stellten hier Essen und Trinken für Ihre auf dem Feld arbeitenden Angehörigen ab.

Buslinie 76 und 77 Berliner Platz-Marienkirche, Haltestelle Friedhof Mundenheim. Oder 75 Berliner Platz-Hochfeld-Straße, Haltestelle Mundenheimer-Friedhof.

Friedhofverwalter, Telefon: 0621/504-3399





Frankenthaler Straße 108

67059 Ludwigshafen

Telefon (0621) 59165-55 Telefax (0621) 59165-50

blumen-kullmann@t-online.de www.blumenhaus-kullmann.de

Grabpflege | Vorsorge zu Lebzeiten | Grabneugestaltung | Gießservice

Friedhof Friesenheim

Die Anlage eines neuen Friedhofs war 1896 westlich des heutigen Ebertparks notwendig geworden, nachdem sich der alte Friedhof, im heutigen Friesenpark gelegen, als nicht mehr erweiterungsfähig erwiesen hatte. Die Friedhofskapelle mit Trauerhalle wurde 1926/27 auf dem 5,7 Hektar großen Gelände durch das städtische Hochbauamt unter der Leitung von Stadtbaurat Laur errichtet. Der Einsegnungshalle sind seitlich zwei eingeschossige Flügel mit Leichenhalle, kirchlichen Räumen und das Gärtnerhaus angeschlossen. Während die schlichten Putzbauten mit einem Walmdach versehen sind, trägt das Satteldach des Hauptraumes einen verschieferten Dachreiter. Das der Friedhofsseite zugewandte Hauptportal fällt durch den bemerkenswerten Skulpturenschmuck des englischen Bildhauers William F.C. Ohly ins Auge. An den Gewänden sind Lebens- und Todessymbole gegenüber gestellt. Im Giebelfeld befindet sich ein monumentales Kreuzigungsrelief in stark expressionistisch inspirierter Formensprache.

Kopernikusstraße 55, Buslinie 70, Lu Rathaus-Hbf-Sternstraße, Haltestelle Riedsaumpark; Friedhofverwalter, Telefon: 0621/504-3398



Friedhof Friesenheim





GRABMALE
GRABABDECKUNGEN
EINFASSUNGEN
ZWEITSCHRIFTEN
BRONZE& ALU-GARNITUREN
FIGUREN FÜR HAUS + GARTEN

BILDHAUERMEISTER

KOPERNIKUSSTRASSE 65 67063 LUDWIGSH.-FRIESENH. TELEFON (0621) 69 77 27 FAX NR. (0621) 69 62 05





Blumenhaus Stilblüte

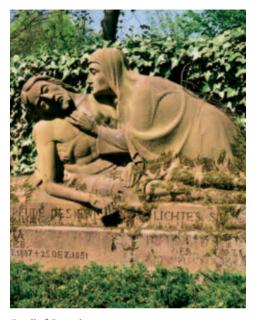
innovative Floristik und Accessoires für jeden Anlass -

Goerdeler Platz 8 67063 Ludwigshafen

Telefon / Fax: 06 21 / 5 91 74 44

www.stil-blüte.net

Inh. H. Kohler



Friedhof Oggersheim

Friedhof Oggersheim

Der erste Friedhof von Oggersheim lag um die katholische Pfarrkirche St. Kilian, die 1810 abgebrochen wurde, am westlichen Ende der heutigen Merianstraße. Nach seiner Auflösung wurde um die 1820 abgebrochene lutherische Kirche auf dem Gelände der heutigen Schillerschule (Wormser Straße 17) ein neuer Friedhof angelegt. Er wurde 1861/62 aufgegeben und an den heutigen Standort verlegt. Der älteste Teil des nunmehr 5,8 Hektar großen Oggersheimer Friedhofes ist von einer Sandsteinmauer umgeben. In der Mittelachse, im ältesten Teil, befindet sich das Friedhofskreuz auf einem hohen Sandsteinsockel. Die nach Westen ausgerichtete Friedhofskapelle wurde 1861/62 eingeschossig erbaut, 1889 aufgestockt und 1937 um eine Leichenhalle erweitert. 1984 erfolgte auf der Straßenseite der Anbau einer Apsis. Von den Grabmälern ist die Stätte des 1891 verstorbenen Eduard Damm hervorzuheben. Die Sandsteinstele schließt mit einem Volutengiebel ab, in dem ein girlandengerahmtes Marmorrelief mit dem Portrait des Verstorbenen eingelassen ist. Eine lebensgroße Figurengruppe der Beweinung Christi ziert die Grabstätte der Familie Keusch. Die Trauerhalle wurde 2006 saniert.

Alter Frankenthaler Weg 53, Buslinie 70, Lu Rathaus-Aldolf Kolping Straße, Haltestelle Friedhof Oggersheim. Friedhofverwalter, Telefon 0621/504-3398



BESTATTUNGSHAUS PIETÄT FRIES

- Bestattungen in allen Preislagen
- tätig auf allen Friedhöfen
- durch die Handwerkskammer geprüfte Bestatter
- Beratung zur Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch Hausbesuche
- auch abends und am Wochenende hilft Ihnen im Trauerfall



Ein erfahrenes Team mit geprüften Bestattern

www.pietaet-fries.de

Tag & Nacht 0621/688 680

Alter Frankenthaler Weg 51 Hohenzollern Straße 51



Blumestubb am Friedhof Oggersheim

- Grabpflege / Gießdienst
- Floristik / Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Gartenbau (Gala-x-Sie)

Adolf-Diesterweg-Straße 142 67071 Ludwigshafen

Tel.: 0621-6591445 Fax: 0621-6369809 dietersiegrist@aol.com

Blumen Bongardt GdbR

Floristik

Grabpflege

Gartenservice

Fleurop



Trauerfloristik

anspruchsvolle, zeitgemäße Floristik, kompetente und individuelle Beratung, zentrale Lage am Haupteingang des Hauptfriedhofs ganz in der Nähe der Trauerhalle, Lieferservice auf alle Friedhöfe der Umgebung

Neuer Haupteingang Hauptfriedhof · Bliesstraße 2-4 · 67059 Ludwigshafen Telefon (06 21) 51 41 80 · Fax 51 40 97 · Blumen Bongardt@t-online.de

Grabpflege

fachmännische Pflege ihrer Grabstätte, Gießservice, Pflanzservice, provisorische Grabanlagen, Grabschmuck zu Allerheiligen, Totensonntag und den persönlichen Gedenktagen, Meisterbetrieb

Lassen Sie sich von uns beraten!



WERNER WETZLER

Steinmetzmeister

Grabmale + Bauarbeiten in Naturstein

Alter Frankenthaler Weg 45 · 67071 Lu-Oggersheim Tel. 06 21 / 6 29 75 07 · Fax 06 21 / 6 29 75 20

Mobil: 01 79 / 8 71 03 63

E-Mail: WetzlerNaturstein@t-online.de



Friedhof Maudach

Friedhof Maudach

Der alte Friedhof lag rings um die katholische St. Michaelskirche. 1838 wurde er aufgelöst und an seinem heutigen Standort als schmale, lang gezogene Parzelle neu angelegt. Er ist heute, nachdem er mehrfach in südlicher Richtung erweitert wurde, rund 1,8 Hektar groß. Die Umfassungsmauer des älteren Teils stammt aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Hervorzuheben ist das Grabmal des 1984 verstorbenen Pfarrers Sebastian Keller. Ein als Baum stilisiertes Kreuz erhebt sich mit einer Christusfigur über einem Felssockel. Der Sandsteinblock ist mit verschiedenen Todessymbolen und einer Inschrift aus Johannes 6,54 verziert. Sehenswert ist auch eine Bronzefigur. Die Trauernde bewacht die Marmorstele der Familie Auguste Scheuermann.

Alte Weinstraße 11, Buslinie 76 Berliner Platz-Maudach und 78 Hbf-Maudach, Haltestelle Gemeindehaus. Friedhofverwalter, Telefon 0621/504-3399



Pforzheimer Grabmale von SpittelMeister®

sind besondere Grabmale aus Edelstahl in Kombination mit Glas, Granit, Marmor oder Holz.

Alle Modelle sind in den Abmessungen variabel lieferbar. Materialkombinationen sind nach Ihren Wünschen möglich.

Viel mehr Bilder finden Sie unter www.pforzheimer-grabmale.de



BLUMENHAUS JEAN KULLMANN

Frankenthaler Straße 108 67059 Ludwigshafen

Telefon (0621) 59165-55 Telefax (0621) 59165-50 blumen-kullmann@t-online.de www.blumenhaus-kullmann.de



SÄULEN I TAFELN

PULTE

ABDECKUNGEN

EINFASSUNGEN

GRABLAMPEN

Friedhof Rheingönheim

Rheingönheim war bis zum Ende des 18. Jahrhunderts ein reines Straßendorf. Der Friedhof lag, wie in der Pfalz üblich, um die Pfarrkirche am Rande der Siedlung. An der evangelischen Kirche an der Hauptstraße 145 sind noch Teile der alten Einfassungsmauer zu sehen. 1831 wurde er an das Nordende des Ortes - im Bereich des heutigen Mozartparkes - verlegt. Nach seiner Auflösung im Jahre 1906 wurde der heutige 3,3 Hektar große Friedhof am westlichen Ende des Stadtteils angelegt. In der Rheingönheimer Gemarkung lag, eine Besonderheit im heutigen Stadtgebiet, schon in der Antike ein großer Begräbnisplatz. Westlich des unter Kaiser Claudius errichteten römischen Kastells (Höhe Giuliniwerk/Hoher Weg) befand sich ein Friedhof, wo 1914 etwa 350 Gräber frei gelegt wurden.

Hauptstraße, Straßenbahnlinie 6, Berliner Platz-Rheingönheim Endhaltestelle. Friedhofverwalter, Telefon 0621/504-3399



Friedhof Rheingönheim



Marmor-Schäfer Natursteinwerk INH. WALTER SCHÄFER Bau · Grabmale STEINMETZ- UND

MARMOR • GRANIT QUARZIT • PORPHYR



UNSER LIEFERPROGRAMM:

- FENSTERBÄNKE
- TREPPENSTUFEN
- BODENBELÄGE
- MARMOR + GRANITFLIESEN
- WOHNZIMMERTISCHE
- KÜCHENABDECKPLATTEN
- GRABANLAGEN
- INSCHRIFTEN
- RENOVIERUNGEN
- GARTENPLASTIKEN
- TEICHFIGUREN
- AUS STEIN + METALL
- BRUNNEN · ZIMMERSPRINGBRUNNEN
- VOGELTRÄNKEN
- BLUMENTRÖGE
- GRABABDECKPLATTEN
- LICHTQUELLEN

FÜR HAUS + GARTEN

67065 LUDWIGSHAFEN · WÖLLNERSTRASSE 4 · TELEFON (06 21) 5 41 64 · TELEFAX (06 21) 54 25 80





Friedhof Oppau

Friedhof Oppau

Der Friedhof in Oppau wurde 1810 von der Ortsmitte an den östlichen Rand verlegt. Heute befindet sich dort der Oppauer Stadtpark, denn nach rund 100 Jahren wurde der Friedhof ein zweites Mal verlegt, um seinen endgültigen Platz an der Rheinstraße einzunehmen. Dort wurde er mehrfach in nördlicher Richtung bis zu seiner heutigen Größe von 3,15 Hektar erweitert. Die Friedhofskapelle ist ein eingeschossiger Putzbau auf einem Bossenquadersockel mit Sandsteingliederung im Stil der Neuromanik. Ein Dreiecksgiebel mit einem Säulenportikus ziert die Fassade. Im Innern befinden sich Reste des von dem Ludwigshafener Bildhauer Schuler errichteten Kriegerdenkmals, das 1921 vor der protestantischen Kirche zerstört wurde. Es erinnerte an die Gefallenen von 1849, 1866 und 1870/71. An die Gefallenen des

Ersten Weltkrieges erinnert ein Kriegerdenkmal, das 1920 aus Muschelkalk torartig mit vier ornamentierten Pfeilern aufgebaut wurde. In der Mitte befindet sich ein Relief mit einem Soldaten. Die jetztige erneuerte Inschrift gedenkt der Gefallenen beider Weltkriege. Ein Ehrenmal ist dem Andenken der BASF-Opfer des Oppauer Explosionsunglücks von 1921 gewidmet. Des weiteren gibt es einen Gedenkstein für die Toten der Hochwasserkatastrophe von 1882/83. Die Sandsteinstele zeigt einen Sensenmann, der über Wellen läuft. Eine weitere Sandsteinstele wurde 1956 als Erinnerung an Georg Hüter errichtet. Der Sozialdemokrat kämpfte als Mitglied der "Eisernen Front" gegen Nationalsozialismus und wurde 1933 von den Nazis ermordet.

Rheinstraße 40, Straßenbahnlinie 7 und 8 Berliner Platz-Oppau, Endhaltestelle Oppau. Friedhofverwalter, Telefon 0621/504-3396

Haushalts-Auflösungen vom Fachmann – sauber und preiswert! Ankauf ganzer Haushalte und Nachlässe



Verwertbares wird angerechnet! **2** 0621 / 47 88 50

Mobil: 0172 / 467 60 60

Firma Thomas Friedrich · 68165 Mannheim · Rheinhäuser Straße 61

BESTATTUNGSINSTITUT RELITHER KI

das Haus Ihres Vertrauens

REUTHER // KELLER 65 11 90

LUDWIGSHAFEN-OPPAU FRIEDRICHSTRASSE 38

vertreten durch BRIGITTE HETTERLING Bestattungsmeisterin

- BESTATTUNGSVORSORGE -

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags dienstbereit auch Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 9, 75 0 63 22-6 60 66 www.reuther-keller-bestattungen.de

Hans Mültin

Grabgestaltung und Grabpflege

Grabpflege und Dauergrabpflege auf den Friedhöfen in Ludwigshafen – Oppau und Edigheim

Ostring 135 67069 Ludwigshafen

Telefon: 06 21-6 29 61 95 Telefax: 06 21-6 29 64 98 Mobil: 01 71-3 73 02 95 e-mail: grabpflege@mueltin.de

www.mueltin.de

BRENDEL UTZINGER

Naturstein für Friedhof, Haus, Garten & Bau Handwerkliche Grabgestaltung & Denkmalpflege

> Inh. H. Utzinger STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER Mobil: 0174 9657781

Frankenthalerstr. 110

67059 Ludwigshafen



brendel-utzinger@t-online.de

Dekoration Floristik Kunstgewerbe Anspruchsvolle Trauerfloristik & Grabschmuck

> G. Brendel Utzinger DEKORATEURIN & FLORISTIN Mobil: 0174 9656058

Tel.: 0621/6571253

Fax.: 0621/65730064





Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 11.00 bis 24.00 Uhr

warme Küche 11.30 Uhr – 14.30 Uhr 17.30 Uhr - 23.30 Uhr 11.00 Uhr - 15.00 Uhr

17.00 Uhr - 23.00 Uhr

montags Ruhetag (außer an Feiertagen)

Restaurant Petri Heil

Inhaber Familie Dascalescu Internationale Küche und Fischspezialitäten Raschingstraße 2 · 67065 Ludwigshafen

Telefon + 49 (0) 621 57 49 38 + 49 (0) 621 52 97 99 6

Wir bieten für jeden Anlass die richtige

Räumlichkeit:

Nebenzimmer 35-40 Personen 100-120 Personen





Hans Mültin

Grabgestaltung und Grabpflege

Grabpflege und Dauergrabpflege auf den Friedhöfen in Ludwigshafen – Oppau und Edigheim

Ostring 135 67069 Ludwigshafen

Telefon: 06 21-6 29 61 95 Telefax: 06 21-6 29 64 98 Mobil: 01 71-3 73 02 95 e-mail: grabpflege@mueltin.de www.mueltin.de







Friedhof Edigheim

Friedhof Edigheim

Der alte Friedhof lag um die ehemalige katholische Kirche. 1844 wurde er auf gelöst und an seinem heutigen Standort außerhalb der Wohnbebauung im Osten, als schmale, rechteckige Parzelle neu angelegt. Nach mehrfacher Erweiterung in nordwestlicher Richtung erreicht er heute eine Größe von rund drei Hektar. Die Umfassungsmauer des ältesten Teils stammt aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Gemeinde Edigheim stiftete 1891 das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Feldzuges 1870/71. Der hohe mit dem bayerischen Wappen verzierte Sandsteinsockel trägt die Germania, lebensgroß als Sandsteinfigur ausgearbeitet. Sie trägt einen Siegerkranz und ein geschupptes Brustschild. Signiert ist das Denkmal mit "PH. BETSCH, FRANKENTHAL".

Ostring, Straßenbahnlinie 7 und 8 Endhaltestelle Oppau, oder Bus 88 Haltestelle Friedhof Edigheim. **Friedhofverwalter**, Telefon 0621/504-3396

Stein & Gestaltung K-R-D GmbH
Steinmetz- und Bildhauerbetrieb

Geschäftsführer Karin Klein und Stephan Dreßler

Ostring $171 \cdot 67069$ Ludwigshafen

Telefon: 06 21/66 65 12 Telefax: 06 21/66 78 37

E-Mail: stein.u.gestaltung@gmx.de



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Der Ruchheimer Begräbnisplatz war früher der Kirchhof der katholischen Kirche. Ein altes Steinkreuz neben dem Kircheneingang erinnert noch daran. Die ursprüngliche Einfassungsmauer ist größtenteils erhalten. Etwa 100 Meter weiter nördlich wurde 1824 der neue Friedhof auf gemeindeeigenem Gelände angelegt. 1874 erfolgte eine Erweiterung um etwa das Doppelte. 1894 kamen weitere zehn Ar hinzu, heute hat der Friedhof eine Größe von 6.000 Quadratmetern. Die Friedhofshalle von 1954 wurde 1971 durch eine größere ergänzt und baulich verbunden. Die Betonglasfenster an der Südseite gestaltete der Maler und Grafiker Walter Graser aus Birkenheide. Form- und Farbgestaltung ergeben sich aus dem Thema "Anfang – Mitte – Ende des Lebens".

Friedhofstraße, Straßenbahnlinie 4 LU-Bad Dürkheim Haltestelle Ruchheim, oder Bus 72 Hans-Warsch-Platz-Ruchheim, Haltestelle Paul Münch Straße. Friedhofverwalter, Telefon 0621/504-3398



Familiengrab



Friedhof Ruchheim



Baumbestattung

Wahl von Bestattungsart und Bestattungsort

Art und Ort der Bestattung richten sich zunächst nach dem Willen des Verstorbenen. Hat der Verstorbene Wünsche in dieser Hinsicht geäußert, so vertraut er darauf, dass seine Angehörigen seinen Willen erfüllen werden. Rechtlich bindend sind jedoch getroffene Anordnungen nur dann, wenn sie als formgerechter letzter Willen verfasst wurden. Fehlt es an einer Willensäußerung des Verstorbenen, so sind die Angehörigen berechtigt, über Art und Ort der Bestattung und die Einzelheiten zu deren Gestaltung zu entscheiden.

Zuständig für alle mit der Bestattung zusammenhängenden Friedhofsangelegenheiten ist die Friedhofsverwaltung (siehe Seite 22) Dort erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Bestattungsarten, den Graberwerb, die damit zusammenhängenden Bestattungsgebühren sowie eine Beratung über die Auswahl und das Aufstellen von Grabmalen. Die Entscheidung über die Bestattungsform und die Art der Grabstätte ist nicht nur in Bezug auf die Kosten wichtig.

Es gilt zu bedenken, dass die unterschiedlichen Grabarten verschieden lange Nutzungszeiten haben und nur teilweise verlängert werden können.

Die Grundlage für alle Angelegenheiten in Bezug auf das Friedhofswesen ist die aktuelle Friedhofsatzung der Stadt Ludwigshafen. Darüber hinaus gilt für die Benutzung des Friedhofs sowie seiner Einrichtungen und Anlagen die entsprechende Gebührensatzung. Die Satzungen mit dem Gebührenverzeichnis sind bei der Friedhofsverwaltung und im Internet erhältlich.

Die Begriffe "Laufzeit" und "Ruhezeit" sind für das Verständnis der Grabarten von Bedeutung.

Laufzeit: Laufzeit ist die Nutzungsdauer an einer Grabstätte, die bei einem Familiengrab durch Nachkauf verlängert werden kann. Bei einem Reihengrab ist dies nicht möglich, da die Laufzeit der Ruhezeit angeglichen ist.

Ruhezeit: Die Ruhezeit beträgt, sowohl bei Erd- als auch bei Urnenbeisetzungen, 20 Jahre je Beisetzung. Bei Kindern unter sechs Jahren beträgt die Ruhezeit 15 Jahre. Vor Ablauf dieser Ruhezeiten ist eine Wiederbelegung und Rückgabe einer Familiengrabstätte nicht möglich. Hinter dem Wort Ruhezeit steht die christliche Auffassung und die gesetzliche Vorgabe, dass Verstorbene auf dem Friedhof eine letzte Ruhe finden sollen, die nicht gestört werden darf.

Umbettungen: Die Ausgrabung oder die Umbettung einer Leiche oder der Asche eines Verstorbenen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Ortspolizeibehörde zulässig. Ortspolizeibehörde ist die Friedhofsverwaltung, Bliesstraße 10, 67059 Ludwigshafen. Dem Antrag zur Umbettung ist der aktuelle Nachweis einer anderen Grabstätte beizufügen.

Nach den sittlichen und religiösen Anschauungen sowie nach dem allgemeinen Pietätsempfinden soll die Totenruhe grundsätzlich nicht gestört werden. Sie ist auch nach Paragraf 168 Strafgesetzbuch strafrechtlich geschützt. Eine Umbettung ist daher nur in besonderen Fällen möglich, wenn dringende öffentliche oder triftige private Gründe hierfür vorliegen.





Urnenfamiliengrabstätten

Familien- und Reihengräber

Alle Friedhöfe

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Familiengräbern und Reihengräbern

Erd-Familiengräber

- können bereits zu Lebzeiten erworben werden
- für die Dauer von 30 Jahren mit der Möglichkeit der individuellen Verlängerung
- Wahlgräber eignen sich zur Beisetzung von Verstorbenen einer Familie oder eines verbundenen Personenkreises
- Es können zwei Särge und vier Urnen begesetzt werden
- sie bieten die Möglichkeit der Auswahl einer bevorzugten Lage

Urnenfamiliengrabstätten

Alle Friedhöfe

- mit einer Nutzungszeit von 30 Jahren
- Möglichkeit einer individuellen Verlängerung
- Beisetzung von bis zu vier Urnen

Reihengräber für Erd- und Urnenbeisetzungen

- werden in zeitlicher Reihenfolge belegt
- eine Verlängerung über die Ruhezeit von 20 Jahren hinaus ist nicht möglich
- die Beisetzung erfolgt in einem Einzelgrab und darf nur mit einem Sarg oder einer Urne durchgeführt werden
- die Lage der Grabstätte ist nicht frei wählbar

Urnenmauernische und Urnenstelen

Hauptfriedhof und Friedhof Mundenheim -Urnenmauernische

Friedhof Friesenheim und Ruchheim - Urnenstelen

• mit einer Nutzungszeit von 30 Jahren



Urnenmauernischen Hauptfriedhof

- Möglichkeit einer individuellen Verlängerung
- Beisetzung von zwei Urnen pro Grabplatz

Urnengemeinschaftsgrabanlage

Friedhof Friesenheim

Urnengrabstätten mit gemeinsamen Grabmal vereinen sowohl den Wunsch der Verstorbenen den Angehörigen keine Grabpflege aufzubürden als auch den Wunsch der Hinterbliebenen, einen Ort der Trauer und Erinnerung zu haben.

- der Erwerb erfolgt für die Dauer von 30 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung
- an einem gemeinsamen Grabmal können Lebensdaten der Verstorbenen angebracht werden
- die Grabstätte wird während der gesamten Laufzeit von unseren Gärtnern gepflegt, ohne dass zusätzliche Kosten auf Sie zukommen.



Urnengemeinschaftsgrabanlage Friesenheim

Anonyme Beisetzungen

Nur Hauptfriedhof

Es können Urnen anonym auf einer Rasenfläche beigesetzt werden

- es erfolgt keine individuelle Kennzeichnung der Grabstätte
- die Ruhestätte wird nicht bekannt gegeben

Kinderreihengrabstätten

Auf allen Friedhöfen

Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr können hier ihre letzte Ruhe finden.

- Erdbeisetzungen als Reihengräber
- Gedenksteine können individuell gestaltet werden und die Grabstätte schmücken
- Die Grabpflege obliegt dem jeweiligen Nutzungsberechtigten
- Die Ruhezeit beträgt 15 Jahre



Ruhestätte für fehl- und totgeborene Kinder



Ruhestätte für fehl- und totgeborene Kinder

Nur Hauptfriedhof

Kinder, die sterben, bevor sie geboren werden oder nicht der Bestattungspflicht unterliegen (bis 500 g), können ihre letzte Ruhe finden.

- Zweimal im Jahr findet eine gemeinsame Bestattung statt
- · Betroffene Angehörige werden über die jeweiligen Kliniken informiert

Baumbestattungen

Nur Hauptfriedhof

Im Einklang mit der Natur unter Baumbestand befinden sich die außergewöhnlichen, stimmungsvollen Ruhestätten. Bäume an deren Fuße die Asche der Verstorbenen beigesetzt wird. Diese Grabstätten werden für eine Dauer des Grabnutzungsrechts für 25 Jahren angeboten.

Dazu sind folgende Belegungen vorgesehen:

- Gemeinschaftsbaum: Im Bereich der Baumkrone befinden sich insgesamt 16 Grabstellen.
- Partnerschafts-/Familienbaum: Im Bereich der Baumkrone befinden sich maximal acht Bestattungsplätze, wobei die Nutzungsrechte an allen Plätzen an einen Nutzungsberechtigten veräußert werden können.
- Baumgrabstätten sind Wahlgrabstätten für Urnenbestattungen.
- Der Baum und die Lage der Grabstätte kann persönlich ausgewählt werden, wobei Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gerne beratend zur Seite stehen.

- Die Asche der/des Verstorbenen wird in einer Bio-Urne beigesetzt.
- Die Grabstätte kann schon zu Lebzeiten erworben wer-
- Das Nutzungsrecht an dieser Grabstätte kann verlängert werden.
- Die Kennzeichnung der Grabplätze wird durch die Friedhofsverwaltung erfolgen.
- Die Pflege der Bestattungsplätze obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung
- · Grabschmuck kann an einer zentral gelegenen Stelle abgelegt werden.



Baumbestattungen

Muslimisches Grabfeld

Nur Hauptfriedhof

Auf dem Hauptfriedhof befindet sich ein nach Mekka ausgerichtetes Grabfeld für Verstorbene muslimischen Glaubens. Muslimische Waschungen können im Hauptfriedhof durchgeführt werden.

Jüdischer Friedhof

Nur Hauptfriedhof

Die Bestattungen auf dem Jüdischen Friedhof, ein abgegrenzter Bereich auf dem Hauptfriedhof, finden in Absprache mit der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz in Neustadt a. d. Wstr. (Tel. 06321/26529) statt.



Muslime

Informationen

Bestattungsvorsorge:

Bei einer Bestattungsvorsorge hat man die Möglichkeit, schon zu Lebzeiten seine Beerdigung individuell zu regeln.

Nähere Informationen erhalten Sie von den Bestattungsinstituten.

Urnentrauerzimmer

Nur im Hauptfriedhof

Kurz vor der Urnenbeisetzung haben die Angehörigen noch einmal die Möglichkeit, im Urnentrauerzimmer Abschied von dem Verstorbenen zu nehmen.



Jüdischer Friedhof



Ansprechpartner bei der Friedhofsverwaltung

Postanschrift:

Bereich Grünflächen und Friedhöfe Bliesstraße 10, 67059 Ludwigshafen

Name	Aufgabengebiet	Anschrift	Zimmer	Telefonnummer
Heike Thudium	Umbettungen, örtliche	Bliesstr. 10	12	0621/504-3321
	Ordnungsbehörde,	67059 Ludwigshafen		
	Grabmalstandsicherheit			
Sabine Janus-Dietrich	Grabmalanträge, Grabnutzungen	Bliesstr. 10	15	0621/504-3353
Daniela Klee	Sterbefälle			0621/504-3372
Jürgen Kleinsmann	Gebührenbescheide/Bearbeitung	Bliesstr. 10	14	0621/504-3391
	Sterbefälle			
Doris Henn	Bearbeitung Zahlungseingänge	Bliesstr. 10	13	0621/504-3383

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

montags bis donnerstags ist die Friedhofsverwaltung für Bürgerfragen von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Ansonsten vereinbaren wir gerne Termine nach telefonischer Absprache.

Internet: www.ludwigshafen.de

Link: Friedhöfe

E-Mail: gruenflaechen-friedhoefe@ludwigshafen.de



Urnenstelen Friesenheim

Kontakt zu den einzelnen Friedhöfen



Friedhof Mundenheim, Raschigstraße 13 Friedhof Rheingönheim, Hauptstraße 101 Friedhof Maudach, Alte Weinstraße 9

Telefon: 0621/504-3399

Friedhof Friesenheim, Kopernikusstraße 55 Friedhof Oggersheim, Alter Frankenthaler Weg 53 Friedhof Ruchheim, Friedhofstraße 12

Telefon: 0621/504-3398

Friedhof Oppau, Rheinstraße 40 Friedhof Edigheim, Ostring 167

Telefon: 0621/504-3396

Ratgeber/Recht – Im Falle eines Todes

Was ist zu tun im Trauerfall?

- den Arzt benachrichtigen, wenn der Tod zu Hause eintritt und den Totenschein ausstellen lassen
- ☐ ein Bestattungsunternehmen mit der Überführung beauftragen. Das Unternehmen erledigt auch die mit dem Sterbefall verbundenen Behördengänge
- ☐ Meldung des Sterbefalles und Beschaffen der Sterbeurkunde beim zuständigen Standesamt
- ☐ bei der Friedhofsverwaltung Bestattung anmelden, Bestattungsform und -termin festlegen
 - Erd- oder Feuerbestattung
 - Wahl- oder Reihengrab



- Erbschaft- und Schenkungsteuererklärung
- Steuerliche Beratung in Erbschaftsfragen

Rheinuferstraße 9 (Alte Walzmühle) · 67061 Ludwigshafen Tel. 0621-57959-0 · Fax 0621-57959-20 info@ast-steuerkanzlei.de · www.ast-steuerkanzlei.de



Ratgeber/Recht – Im Falle eines Todes

☐ mit Geistlichem, Organisten Trauerfeierregularien Zur Anmeldung des Sterbefalles sind folgende Unterlagen erforderlich: festlegen ☐ Bestellung der Hallendekoration bei der Arbeitsgemein-☐ ärztlicher Totenschein schaft der Friedhofsgärtner ☐ war der/die Verstorbene ledig: die Geburtsurkunde; ☐ Bestellung der Blumen und des Sargschmucks verheiratet: die Heiratsurkunde; verwitwet: die Heirats-☐ Veröffentlichung der Todesanzeige in der urkunde und die Sterbeurkunde des bereits verstorbenen Tageszeitung Ehepartners; geschieden: Heiratsurkunde, Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk oder neue Familienbuchab-☐ Sterbegeld aus den bestehenden Versicherungen (Sterbekasse, Lebensversicherungen etc) beantragen schrift mit Scheidungsvermerk. Rente bei Rentenversicherer abmelden und die drei-☐ die Krankenkassenkarte monatige Weiterzahlung in voller Höhe für Witwe oder die letzten Rentenanpassungsmitteilungen beziehungs-Witwer beantragen. Die eigentliche Witwen/Witwerweise die Rentennummern Rente ist beim Bereich Bürgerdienste, Abteilung Sozial-☐ Rentenmitteilungen der betrieblichen Altersversorgung versicherung, Bismarckstr. 29, 4. OG, Zi. 407/408, ☐ Mitgliedsschein der jeweiligen Sterbekasse Tel. 504-2448/2447, zu beantragen ☐ Original versicherung spolice

Wir steuern alles, was Ihr (Erb)Recht ist!

Gabriele Gründling Steuerberaterin Bernd Rudolph Rechtsanwalt

www.kanzlei.org

Tel. 0621/52 00 79 40

Tel. 0621/57 24 04 01

Bürogemeinschaft Bahnhofstr. 63, 67059 Ludwigshafen

Notar

Daubermann Erich Dr.

Ludwigsplatz 4 67059 Ludwigshafen Telefon 06 21-5 91 47-0 Telefax 06 21-5 91 47 47



Notar Wilke Axel Dr.

Notar

Kaiser-Wilhelm-Str. 16 67059 Ludwigshafen Telefon 06 21-5 96 00-0 Telefax 06 21-5 96 00-21

Notar **Draxel-Fischer Ludwig**

Ludwigstraße 56 67059 Ludwigshafen Telefon 06 21-51 20 51-54 Telefax 06 21-51 32 41

Erbrechtliche Beratung und Betreuung durch

Notare

Vor und nach dem Erbfall können Sie die Hilfe eines Notars in erbrechtlichen Fragen in Anspruch nehmen, insbesondere

- bei der Errichtung von Testamenten und Erbverträgen,
- zur Beurkundung von Vollmachten, etwa auf den Todesfall oder zu Altersvorsorge,

zur Beurkundung von Erbscheinsanträgen,

- bei Erbauschlagungen,
- bei der Nachlaßauseinandersetzung.

Notar

Malchus Gerhard

Ludwigstraße 67–69 67059 Ludwigshafen

Telefon 06 21-5 92 94-0

Telefax 06 21-5 92 94-40

Pohl Christian Dr.

Kaiser-Wilhelm-Str. 16 67059 Ludwigshafen Telefon 06 21-5 96 00-0 Telefax 06 21-5 96 00-21

Notar Kluge Alfred

Ludwigstraße 56 67059 Ludwigshafen Telefon 06 21-51 20 51-54 Telefax 06 21-51 32 41

FICHTEL Transport GmbH

Kattowitzer Zeile 29 · 68307 Mannheim Tel. 0621 - 78 41 35 · Fax 0621 - 78 79 28

Umzüge Entrümpelungen Haushaltsauflösungen Immobilienvermittlung

www.bequem-umziehen.de



Billig ist nicht preiswert, Wir sind den Preis wert!

iemand soll am Ende allein und verlassen sein, sondern in Wärme und Zuwendung seinen Lebensweg vollenden können.